



Niederschrift

Finanzausschuss

19. Wahlperiode - 28. Sitzung

(öffentlicher Teil)

am Donnerstag, dem 7. Juni 2018, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Thomas Rother (SPD)

Vorsitzender

Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)

Tobias Koch (CDU)

Volker Nielsen (CDU)

Ole-Christopher Plambeck (CDU)

Birgit Herdejürgen (SPD)

Beate Raudies (SPD)

Lasse Petersdotter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Annabell Krämer (FDP)

Jörg Nobis (AfD)

Lars Harms (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Unterrichtung über die außergerichtliche Einigung mit der Firma Agentour 25 Facility GmbH in Sachen Containererwerb sowie über Forderungen und Vorwürfe seitens der Firma SANI GmbH	4
Antrag der Fraktion der AfD auf Aktenvorlage gemäß Artikel 29 Absatz 2 Landesverfassung Umdrucke 19/484 und 19/1051	
Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP auf Aktenvorlage gemäß Artikel 29 Absatz 2 Landesverfassung Umdruck 19/1071	
2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes	5
Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW Drucksache 19/372	
3. Bericht des Finanzministeriums über den Stand der Beratungen zur Reform der Grundsteuer	6
4. Information/Kennntnisnahme	7
Umdruck 19/1044 - Übermittlung des Konsolidierungsberichts Umdruck 19/1048 - Digitalisierung von Personalakten Umdruck 19/1066 - Verwaltungsvereinbarung Glücksspielaufsichtsbehörden	
5. Verschiedenes	8
6. Jahresabschlüsse 2017 der	9
- hsh finanzfonds AöR	9
Umdruck 19/1062 und vertraulicher Umdruck 19/1068	
- HSH Beteiligungs Management GmbH	9
Umdruck 19/1063	
- hsh portfoliomanagement AöR	9
vertraulicher Umdruck 19/938 und Umdruck 19/1061	
- HSH Nordbank AG	9
Umdruck 19/939 und vertraulicher Umdruck 19/930	

Der Vorsitzende, Abg. Rother, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

1. Unterrichtung über die außergerichtliche Einigung mit der Firma Agentour 25 Facility GmbH in Sachen Containererwerb sowie über Forderungen und Vorwürfe seitens der Firma SANI GmbH

Antrag der Fraktion der AfD auf Aktenvorlage gemäß Artikel 29 Absatz 2 Landesverfassung

[Umdrucke 19/484](#) und 19/1051

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP auf Aktenvorlage gemäß Artikel 29 Absatz 2 Landesverfassung

[Umdruck 19/1071](#)

Der AfD-Antrag [Umdruck 19/1051](#), der den Ursprungsantrag [Umdruck 19/484](#) ersetzt, erhält die Unterstützung von Abg. Jörg Nobis.

Der Antrag der Koalition [Umdruck 19/1071](#) erhält die Unterstützung der Abgeordneten Wolf Rüdiger Fehrs, Lars Harms, Birgit Herdejürgen, Tobias Koch, Annabell Krämer, Volker Nielsen, Jörg Nobis, Lasse Petersdotter, Ole-Christopher Plambeck, Beate Raudies und Thomas Rother.

2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes

Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/372](#)

Der Finanzausschuss vertagt die Beratung bis nach der Sommerpause.

3. Bericht des Finanzministeriums über den Stand der Beratungen zur Reform der Grundsteuer

Finanzministerin Heinold berichtet, es gebe keinen neuen Sachstand. Sie hoffe, dass der Bundesfinanzminister zügig mit einem neuen Vorschlag auf die Länder zugehe und man darüber in der Juli-Tagung des Landtags diskutieren könne. Sie werde den Finanzausschuss auf dem Laufenden halten.

4. Information/Kenntnisnahme

[Umdruck 19/1044](#) - Übermittlung des Konsolidierungsberichts

[Umdruck 19/1048](#) - Digitalisierung von Personalakten

[Umdruck 19/1066](#) - Verwaltungsvereinbarung Glücksspielaufsichtsbehörden

Zu [Umdruck 19/1048](#) - Digitalisierung von Personalakten - teilt Herr Albrecht, Senatsmitglied des Landesrechnungshofs, mit, dass der Rechnungshof Fragen mit der Staatskanzlei bilateral klären und den Ausschuss über das Ergebnis informieren werde.

Der Ausschuss nimmt die drei Umdrucke zur Kenntnis.

5. Verschiedenes

a) Finanzministerin Heinold kündigt an, dem Finanzausschuss im Herbst 2018 eine Vorlage zur zukünftigen Überwachung der Schuldenbremse durch den Stabilitätsrat rechtzeitig vor der Beschlussfassung durch Bund und Länder zuzuleiten. Schleswig-Holstein stehe einem weiteren Controlling aufgeschlossen gegenüber und lege Wert darauf, Haushaltsüberschüsse nicht nur zur Schuldentilgung einsetzen zu müssen, sondern nach wie vor in einem bestimmten Rahmen für Investitionen nutzen zu können.

b) Der Finanzausschuss will den von der Staatskanzlei angekündigten Bericht zur Förderung von Sinti und Roma nach der Sommerpause mit dem Chef der Staatskanzlei erörtern.

c) Der Finanzausschuss will am 28. Juni 2018, 14 Uhr, mit den beteiligten Ausschüssen für Innen- und Recht, Bildung, Wirtschaft und Umwelt ein informelles Gespräch zum Thema Finanzierung der Renovierung der Kirchen auf Eiderstedt mit Propst Jessen-Thiesen führen (SSW-Antrag, [Drucksache 19/568](#)).

6. Jahresabschlüsse 2017 der

- hsh finanzfonds AöR

[Umdruck 19/1062](#) und vertraulicher [Umdruck 19/1068](#)

- HSH Beteiligungs Management GmbH

[Umdruck 19/1063](#)

- hsh portfoliomanagement AöR

vertraulicher [Umdruck 19/938](#) und [Umdruck 19/1061](#)

- HSH Nordbank AG

[Umdruck 19/939](#) und vertraulicher [Umdruck 19/930](#)

Finanzstaatssekretär Dr. Nimmermann berichtet, die Hamburger Bürgerschaft wolle in der nächsten Woche über den Verkauf der HSH entscheiden. Die Gespräche mit dem DSGVO und BdB gingen weiter.

Von 10:35 bis 11:00 Uhr tagt der Ausschuss vertraulich.

Sodann erläutert Geschäftsführer Herr Dr. Witte den Geschäftsbericht der hsh finanzfonds AöR 2017, [Umdruck 19/1062](#). Von den Ansprüchen aus Grund- und Zusatzprämie von 1,7 Milliarden € habe man nur den werthaltigen Teil von 1,2 Milliarden € verbucht. Auf eine Frage von Abg. Krämer erwidert er, die Prüfer hätten die Bilanzstetigkeit und -klarheit bestätigt.

Danach stellt Geschäftsführer Herr Ahrens den Jahresabschluss 2017 der HSH Beteiligungs Management GmbH, [Umdruck 19/1063](#), vor. Durch die nicht kalkulierte Zusatzprämie sei der HoldCo eine Belastung entstanden. Den erwarteten Preis für den Verkauf der Bank von 1 Milliarde € habe man bilanziert. Die Gesellschaft werde die Verpflichtungen gegenüber der finfo im Umfang von 1,1 Milliarden bis 1,2 Milliarden € ausgleichen können.

Abg. Krämer macht auf die Belastungen der HoldCo und aus der Garantie aufmerksam.

Herr Dr. Mendrzyk und Herr Dr. Witte stellen den Geschäftsbericht 2017 der hsh portfoliomanagement AöR, [Umdruck 19/1061](#), vor.

Schließlich erläutert Herr Müller den Jahresabschluss 2017 der HSH Nordbank, [Umdruck 19/939](#).

Der Ausschuss nimmt die aufgeführten Umdrucke zur Kenntnis.

Um 12:30 Uhr beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung. Der Finanzausschuss tagt vertraulich weiter.

gez. Thomas Rother
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer